

Errata

Bakalářská práce „Rechtschreibung der Gallizismen im Deutschen“

- pp. 1–6: přebytečné číselné označení stránek
- p. 7: „die Variabilität des deutschen Rechtschreibungssystems“
- p. 11: „frz. *dance* → dt. *Tanz*“
- p. 13: „In der ersten Hälfte des 20. Jh.s spielten eine große **Rolle**“
- p. 15: „(im Einklang mit den Regeln der aktuellen) deutschen Rechtschreibung“
- p. 15: „Die „*Femme fatale*“ liegt“
- p. 16: „dass jede Sprache, aus der ein Wort entlehnt wird, **hat** andere Regeln **hat**.“
- p. 16: „Zuerst werden die Vokale besprochen ~~werden~~, danach die Konsonanten.“
- p. 18, Tabelle 2: Místo „[ɔ]“ má být „[õ]“
- p. 18, Tabelle 2: V posledním řádku tabulky by mělo být (analogicky s řádky ostatními) „[wa], [oa]“.
- p. 20: „betrifft, ist **die** Schreibung von verschieden fremden diakritischen Zeichen.“
- p. 21: „Definition: Ad hoc führe ich den Terminus „Textwort“ ~~ein~~ für jede Folge von Graphemen **ein**“
- p. 24: „Diese Einstellung hat ebenfalls einen großen **Impact Einfluss** auf Ergebnisse der Recherche.“
- p. 24: „Solche Wortformliste ist relativ lang und ~~nicht besonders~~ **unübersichtlich** für unsere **meine** Zwecke“
- p. 26: „Es ist nicht wichtig, in welcher Ordnung die Formel geschrieben wird. Beide führen zu denselben **relevanten** Ergebnissen.“
- p. 29: „Seit 1880 ist der Duden die Garantie des guten Gebrauchs“
- p. 32: „Die Form *Café* existiert, sie verändert jedoch die Bedeutung, es ist keine orthographische Variante **im besprochenen Sinne**.“
- p. 33: „Duden empfiehlt jedoch die **im** DeReKo weniger vertretene“
- p. 34: „inwiefern ~~könnte~~ man von einem Pseudogallizismus sprechen könnte.“
- p. 35: „dann könnte man von echter orthographischer Schwankung im Rahmen ~~dieser~~ Korpora **dieses Korpus** sprechen.“
- p. 36: „**Die** Formen wie **Klischeé*, **Tourneé*, **Soireé* usw. sind fehlerhaft“
- p. 41: „die das ~~zu untersuchende~~ **untersuchte** Objekt dieser Arbeit darstellen.“

Sychrov 4. 8. 2019
Ondřej Drobník